



Raum für Kunst im Kunstraum

Der Kunstraum Kreuzlingen definiert sich als Ort für den «Discours» zeitgenössischer Kunst. Im Jahresverlauf werden fünf kuratierte monografische Projekte in Zusammenarbeit mit den Künstlern exklusiv auf die Räumlichkeiten hin entwickelt.

Der Kunstraum, an der Bodanstrass 7a gelegen, ist ein Ausstellungsraum der besonderen Art. Im Erdgeschoss bieten grossflächige Wände und weite Flächen Platz für Kunstwerke mit Format – und damit ist nicht nur die Grösse der Leinwand gemeint. Kurator Richard Tisserand gelingt es jährlich mehrere Ausstellungen zu gestalten, die von einer in der Region seltenen Qualität sprechen. In Interaktion mit dem Raum im Tiefparterre, einer Plattform für elektronische Künste und experimentelle Projekte aus deren Forschungsbereich, gelingt eine Symbiose zwischen dem hell erleuchteten White Cube des Kunstraums sowie dem unterirdischen Dunkel darunter.

Es begegnen sich Ausstellungen und Künstler, die trotz ihrer ersten augenscheinlichen Differenz ein prismatisches und pulsierendes Bild erzeugen, das Denkanstösse liefert und neue Sichtweisen begünstigt. Die aus den beiden Ausstellungsplattformen generierten inhaltlichen Synergien schätzen die Kunstvermittler als nachhaltigen Wert des kuratorischen Ansatzes. Ein Satz, ein roter Faden bilden jeweils das Thema der Jahresprogramme für die Ausstellungen, für welche Tisserand junge Künstler mit innovativen Projekten auswählt. Zum Konzept gehören auch regelmässig stattfindende Vorträge mit hochkarätigen Referenten, Veranstaltungen wie Künstler-

gespräche, Theater mit thematischem Bezug zur Kunst oder die Teilnahme an der mit der Nachbarstadt Konstanz durchgeführten «Kunstnacht Konstanz-Kreuzlingen». Zur Bandbreite der Aktivitäten zählt zudem alle zwei Jahre die Verleihung des Adolf-Dietrich-Förderpreises der Thurgauischen Kunstgesellschaft, welche als Gründer und Trägerverein die finanzielle Basis kontrolliert und garantiert. Weitere Infos:

www.kunstraum-kreuzlingen.ch